

# Ich sage es jedem, dass er lebt.

Novalis

Gregers Brinch

11 Mai 2013

Edith Hinz gewidmet.

Andante ♩ = 96

Andante ♩ = 96

*p*

8

Ich sag' es jed-em, daß er lebt Und auf-er - stand-en ist,

*p*

15

Daß er in uns er Mit-te schwebt Und e-wig bei uns ist. Ich sag' es

*p*

22

jed-em, jed - er sagt Es sein-en Freund-en gleich, Daß bald an all-en Ort-en tagt

*p*

29

das neu-e Him-mel-reich. Jetzt scheint die Welt dem neu-en Sinn Erst wie ein

36

Va-ter land; Ein neu-es Leb-en nimmt man hin Ent-zückt aus

41

sein-er Hand. Hin-un-ter in das tie-fe Meer ver-sank des Tod-es Graun,

48

Und jed-er kann nun leicht und Hehr In sein-ne Zu-kunft schau-n. Der dunk-le

54

Weg, den er be trat — Geht in den Him - mel Aus, Und wer \_ nur hört auf sein-en

59

Rath kommt auch in Vat ers Haus. Nun weint auch kein-er mehr all - hie Wenn eins die

66

Aug-en Schließt, — Vom Wie-der-sehn spät od - er früh Wird die - ser

71

schmerz ver - süßt. Es kann zu jed - er gut - en That Ein jed - er

77

frisch-er Glühn. Denn herr-lich wird ihm die- se Saat In schön-ern Flur-en blühn.

83

Er lebt, und wird nun bei uns sein, Wenn al-les uns ver läßt! Und

89

so soll dies-er Tag uns sein Ein Welt-ver- jüng-ungs fest.

94

98